



Lernweg

Prinzip:

Die Arbeitsschritte für eine offene Arbeitsphase werden vorab besprochen und an der Tafel fixiert. Die Methode eignet sich gut für Gruppenarbeit, aber auch für eine Kombination aus mehreren Sozialformen.

Vorgehen:

Im Unterrichtsgespräch werden wichtige Punkte zur Strukturierung der offenen Arbeitsphase thematisiert:

- ★ Ablauf, Organisation
- ★ Sozialformen
- ★ Übungsinhalte
- ★ Zeitdauer
- ★ Schwierigkeitsgrade

Mithilfe von Textkarten und/oder Bildkarten werden die Arbeitsschritte für alle sichtbar an der Tafel festgehalten.



„Die Suche“:

Gehe in der Gruppe zusammen und suche den Schatz nach der Anweisung.

„Das Training“:

Wenn du den Schatz gefunden hast, musst du den sichersten Rückweg herausfinden. Es gibt hierzu an der Lerntheke leichte, mittlere und schwere Aufgaben. Du kannst allein oder mit einem Partnerkind arbeiten.

Wenn die Musik ertönt, räumst du deinen Platz auf und zeigst an, dass du zur Weiterarbeit bereit bist.

Vorteile:

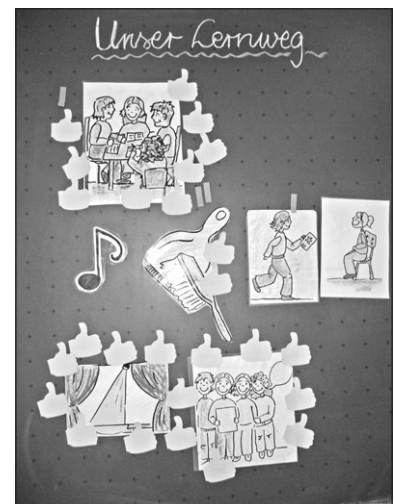
- ★ Förderung des selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernens
- ★ Die offene Arbeitsphase gibt der Lehrerin Zeit für Fördermaßnahmen.

Nach der Arbeitsphase kann der Lernweg auch zur Reflexion verwendet werden.

→ Feedback am Lernweg:

Die Kinder kennzeichnen die Stellen des Lernwegs, die ihrem Ermessen nach entweder erfolgreich verlaufen sind bzw. einen großen Lernzugewinn oder eine große Lernfreude mit sich brachten mit einem Post-it® in Form eines Daumens.

Die Stellen des Lernwegs, die mit Schwierigkeiten verbunden waren oder bei denen noch Unklarheiten bestehen, werden hingegen mit einem herkömmlichen (rechteckigen) Post-it® markiert.





Sandkasten

Prinzip:

Der Sandkasten ist ein dreidimensionales Lehr- und Arbeitsmittel, das die Schüler durch handlungsorientierte Methoden zum motivierten Sprechen und Schreiben führt und vielfältige Fördermöglichkeiten im Bereich der Sprache in sich birgt. Durch enaktives Tun werden die Kinder zu den ikonischen und symbolischen Stufen der Wissensvermittlung geführt.

Material:

- ★ Behälter: Alle Arten von Wannen, Schubladen und Kartondeckeln eignen sich.
- ★ Füllung: Spielplatzsand aus dem Baumarkt, Befeuchtung mit einer Sprühflasche.
- ★ Färbung: Tafel- oder Staßenmalkreiden, die durch ein Teesieb gerieben werden.

Tipp:

- † Jedes Kind hat ein Teesieb in seiner Kunstschachtel.
- † Von zu Hause Straßenmalkreiden mitbringen lassen.

Landschaftselemente:

- ★ Naturmaterialien: Wurzeln, Pflanzen, Steine, Muscheln (gesäubert und trocken!), Zimtstangen, Nelken, Vanilleschoten etc.
- ★ Aquariumsdekoration: Pflanzen, Truhen, Gebäude etc.
- ★ Plastikpflanzen
- ★ Modellbau
- ★ Streichholzschachtelhäuser
- ★ Eigenes Gestalten von Landschaftselementen:
 - † mit Efa-Plast (tonähnliches Material, sofort bemalbar, lufttrocknend)
 - † Tonpapierhäuser, -bäume
 - † von den Kindern selbst gemalte/gebastelte Elemente

Figuren:

- ★ Spielzeugfiguren: Schleich®-Figuren, Bully-Figuren, Lizenzfiguren (Star-Wars, Avatar, Indiana Jones, Fluch der Karibik, Herr der Ringe etc.)
- ★ Überraschungsei-Figuren
- ★ selbst gemalte Figuren (laminiert und mit Klebestreifen an Zahnstochern befestigt)
- ★ Kopien/Fotografien der Figuren (laminiert und mit Klebestreifen an Zahnstochern befestigt)

Requisiten:

- ★ alte Gürtelschnallen
- ★ kaputter Modeschmuck
- ★ Knöpfe
- ★ Goldtaler

Landschaftselemente, Figuren und Requisiten finden sich günstig auf Flohmärkten, in Kinderzimmern oder auf eBay.

Gestaltung von Sandkästen:

1. Oberflächenformen (Seen, Berge, Täler) festlegen
2. Landschaft mit Kreide einfärben, die durch ein Teesieb gerieben wird
3. Landschaftselemente (Häuser, Bäume etc.) und Figuren hineinsetzen

Die Sache mit dem Unterhemd – Schreiben einer motivierenden Reizwortgeschichte



Besonderheiten der Stunde:

Über einen verblüffenden Trick wird die Fantasie und die Kreativität der Kinder bezüglich des Schreibens einer Reizwortgeschichte entzündet. Für die Präsentation der Texte sollte ausreichend Zeit eingeplant werden, da sie höchst originell ausfallen und viele Lacher hervorrufen.

Grobziel:

Motiviertes Schreiben einer Reizwortgeschichte

Feinziele/Kompetenzen:

- ★ vor dem Schreiben Methoden zur Sammlung und Ordnung von Wortmaterial, Informationen, Begründungen und Schreibideen nutzen (z. B. Stichwortzettel, Mindmap)
- ★ auch im Austausch mit anderen, typische Elemente aus erzählenden Texten heranziehen (z. B. Wortmaterial, typische Formulierungen oder Textbausteine)
- ★ eigene erzählende Texte sinnvoll aufbauen (Erzählsituation – Ereignis – Ausgang) und hierbei Reizwörter einbauen
- ★ erzählende Texte lebendig, wirkungsvoll und anschaulich gestalten und sprachliche Mittel gezielt einsetzen

Voraussetzungen:

Die Kinder haben Kenntnisse über die klassische Dreiteilung bei Texten (Erzählsituation – Ereignis – Ausgang). Auch kennen sie die Verwendung von Adjektiven zur spannenden Gestaltung eines Textes.

Material:

Lehrerin:

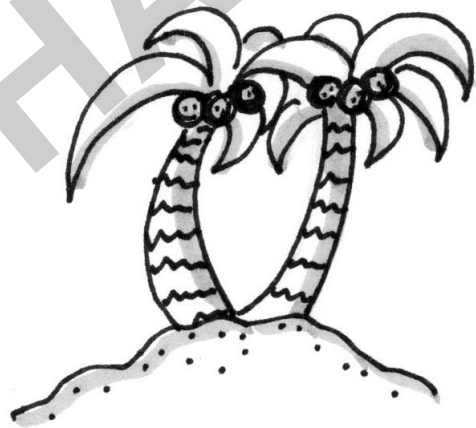
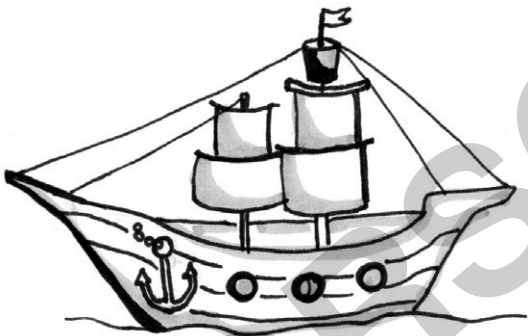
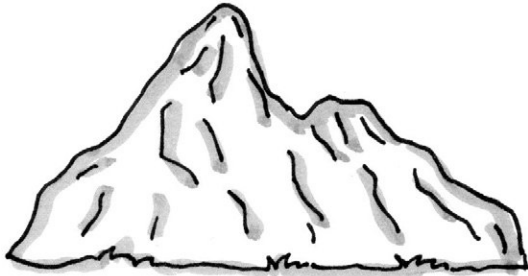
- ★ Wortkarten für das Tafelbild (KV 1)
- ★ Bildkarten für das Tafelbild (KV 2)
- ★ Wortkarten für die veränderte Überschrift (KV 3) und zwei Büroklammern
- ★ Wortkarte „Unterhemd“ (KV 4)
- ★ Arbeitsblatt „Unterhemd“ (KV 5)
- ★ evtl. ein Unterhemd (aus Stoff)

Zur Differenzierung:

- ★ Wörterbücher
- ★ Briefumschläge oder Post-its® für Post-it®-Taschen
- ★ evtl. Supermagnete
- ★ Bildkarten für das Tafelbild (KV 2), verkleinert auf Folie kopiert
- ★ großer Sandkasten mit vorbereiteter Landschaft und Material, passend zur Stunde
- ★ kleiner Sandkasten mit Materialien (Siebe, Kreide, passende Figuren etc.)

Kinder:

- ★ Federmäppchen
- ★ Block oder Schreibheft





Reiz
wort
geschichte
W
G

Hinweis für die Lehrerin: So kann die Überschrift Schritt für Schritt verändert werden.



Unterhemd
